

Programmierung und Programmiersprachen

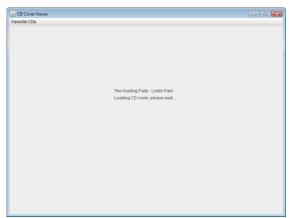
Sommersemester 2023

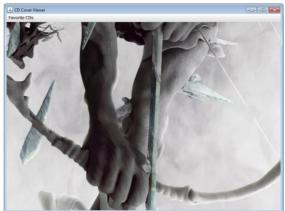
Proxy-Muster



Remote Zugriff

Es soll eine Anwendung zum Laden von CD-Covern von einer Webseite implementiert werden. Es soll eine Menü mit CD-Titel erstellt und das Abrufen von Bildern von einem Onlinedienst umgesetzt werden. Sie sollen jedoch dabei beachten, dass eventuell das Bild nicht mehr verfügbar ist oder das Laden über das Netz etwas länger dauern könnte. Während auf das Bild gewartet wird, sollte die Anwendung deshalb etwas anderes anzeigen.

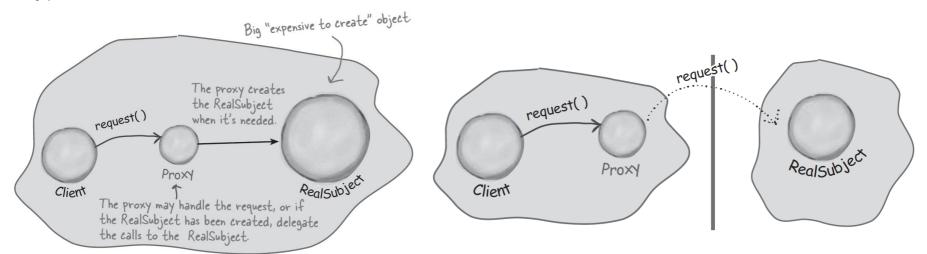






Proxy-Objekte

Unter einem Proxy-Objekt wird ein Objekt verstanden, welches als eine Art von Stellvertreter agiert. Das Proxy-Objekt kann im Laufe der Zeit auch durch das richtige Objekt ausgetauscht werden, wenn es verfügbar ist. Dann wird von einem Virtuellen Proxy gesprochen. Es kann jedoch auch während der gesamten Laufzeit als Stellvertreter für ein Remote-Objekt agieren (Remote-Proxy).

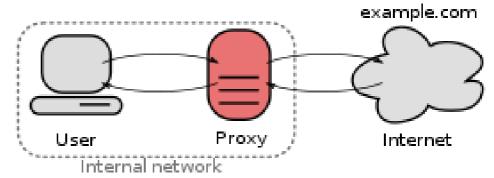




Proxy Server

Ein Proxy (Server) ist eine Kommunikationsschnittstelle in einem Netzwerk. Er arbeitet als Vermittler, der auf der einen Seite Anfragen entgegennimmt, um dann über seine eigene Adresse eine Verbindung zur anderen Seite herzustellen. Wird der Proxy als Netzwerkkomponente eingesetzt, bleibt einerseits die tatsächliche Adresse eines Kommunikationspartners dem jeweils anderen Kommunikationspartner verborgen, was eine gewisse Anonymität schafft. Häufig werden Proxy Server auch im Intranet verwendet, um eine Kommunikation mit dem Internet

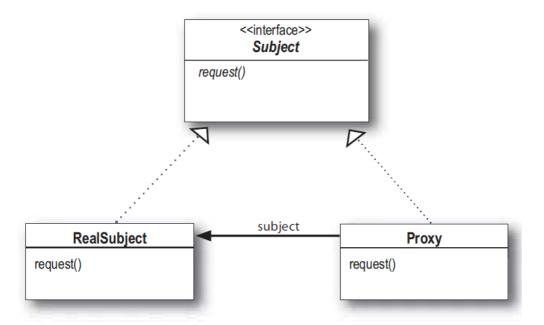
zu überwachen.





Proxy Muster

Das Proxy Muster kontrolliert den Zugriff auf ein Objekt mit Hilfe eines vorgelagerten Stellvertreterobjektes. Hierzu wird eine Schnittstelle definiert, die sowohl vom Objekt als auch vom Stellvertreter implementiert wird.





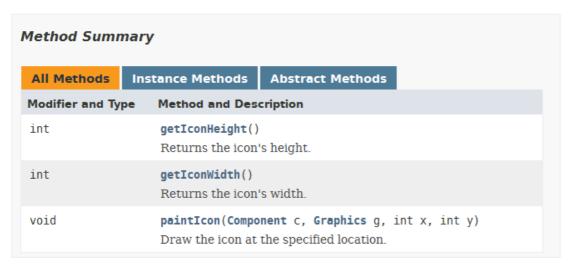
Icons in Java

Das Paket javax.swing stellt ein Interface für Icons bzw. Bilder zur Verfügung. Die Methode paintIcon zeichnet das Icon an einer bestimmten Stelle unter Verwendung des gegebenen Grafikkontextes.

public interface Icon
A small fixed size picture, typically used to decorate components.

See Also:

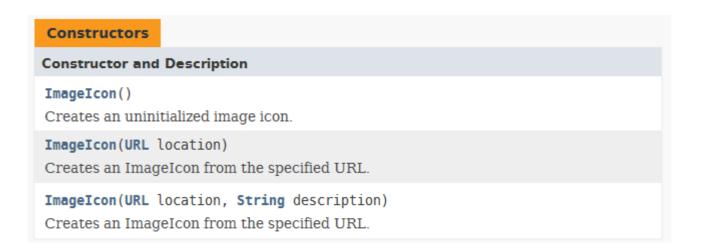
ImageIcon





Icons in Java

Eine Implementierung der Schnittstelle ist die Klasse ImageIcon. Es werden Konstruktoren angeboten, die ein Icon auf Basis einer URL erzeugen können.





Proxy für Icons

javax.swing Der Proxy erzeugt ein ImageIcon und beginnt, das Bild von einer Netzwerk-URL zu «interface» laden. lcon Während des Ladens zeigt das ProxyIcon + getIconHeight() einen Text an. Wenn das Bild vollständig + getlconWidth() + paintlcon(c: Component, geladen ist, delegiert der Proxy alle g: Graphics, x: int, y: int) Methodenaufrufe an das ImageIcon. **Proxylcon Imagelcon** – imageURL: URL description: String - retrieving: boolean + Imagelcon() - imagelcon: Imagelcon + Imagelcon(location: URL) + Proxylcon(url: URL, description: String) + getDescription(): String



Proxy Icon - Implementierung

```
public class ImageProxy implements Icon {
    private URL imageURL;
    private String description;
    private ImageIcon imageIcon;
    private boolean retrieving = false;
    public ImageProxy(URL url, String description) {
        this.imageURL = url;
        this.description = description;
    public int getIconWidth() {
        if (imageIcon != null) {
            return imageIcon.getIconWidth();
        return 400;
    public int getIconHeight() {
        if (imageIcon != null) {
             return imageIcon.getIconHeight();
        return 400;
    public String getDescription() {
        return description;
```

Es muss ein Attribut definiert werden, um zu prüfen, ob das Bild noch geladen wird.



Proxy Icon - Implementierung

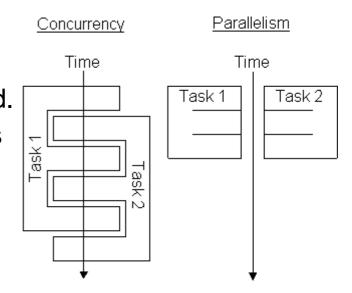
```
. . .
public void paintIcon(final Component c, Graphics g, int x, int y) {
    if (this.imageIcon != null) {
        this.imageIcon.paintIcon(c, g, x, y);
    } else {
        // Alternativen Text anzeigen
        g.drawString(this.description, x, y);
        g.drawString("Loading CD cover, please wait...", x, y + 20);
        if (!this.retrieving) {
            this.retrieving = true;
            this.imageIcon = new ImageIcon(this.imageURL, this.description);
            // Neuzeichnen der Komponente, in welche das Icon eingefügt wird
            c.repaint();
            this.retrieving = false;
```



Java Swing & Threads

Bei der Implementierung der Methode paintIcon tritt das Problem auf, dass die Oberfläche so lange blockiert wird, bis die Methode beendet ist. Dies ist erst der Fall, wenn das Icon vollständig geladen ist. Der alternative Text des Proxy würde gar nicht angezeigt werden.

Ein Thread ist wörtlich ein einzelner Ausführungsfaden eines Programms. Die Aktualisierung einer Swing-Oberfläche erfolgt in einem eigenen Thread. Damit die Aktualisierung und das Laden des Icons parallel verlaufen können, muss für das Laden ein eigener Thread erzeugt werden. Diese Threads laufen dann parallel und die Oberfläche wird nicht mehr blockiert.





Threads in Java

In Java gibt es verschiedene Möglichkeiten mit Threads zu arbeiten. Hierzu kann beispielsweise die Klasse Thread verwendet werden.

Die Klasse Thread erzeugt für den aktuellen Prozess einen neuen Thread. Wesentlich sind dabei die Methoden run() und start().

In der Methode run() werden die Anweisungen programmiert, die in diesem Thread ausgeführt werden sollen.

Die Methode start() startet dann den Thread, der anschließend parallel ausgeführt wird.



Thread – Implementierung I

Eine mögliche Implementierung ist die Erstellung einer privaten Klasse innerhalb der Klasse ProxyIcon.

```
private class LoadIconThread extends Thread {

    private ImageProxy proxy;
    private Component c;

    LoadIconThread(ImageProxy proxy, Component c) {
        this.proxy = proxy;
        this.c = c;
    }

    public void run() {
        this.proxy.imageIcon = new ImageIcon(this.proxy.imageURL, this.proxy.description);
        this.c.repaint();
        this.proxy.retrieving = false;
    }
}
```



. . .

Thread – Implementierung I

Zum Laden des Icons wird jetzt jeweils ein neuer Thread erstellt und gestartet. Die Methode paintlcon wird im anderen Thread weitergeführt.

```
public void paintIcon(final Component c, Graphics g, int x, int y) {
    if (this.imageIcon != null) {
        this.imageIcon.paintIcon(c, g, x, y);
    } else {
        g.drawString(this.description, x, y);
        g.drawString("Loading CD cover, please wait...", x, y + 20);

    if (!this.retrieving) {
        this.retrieving = true;
        Thread retrievalThread = new LoadIconThread(this, c);
        retrievalThread.start();
    }
}
```



Threads in Java mit Lambda Ausdrücken

Der Klasse Thread kann im Konstruktor auch ein sogenanntes Runnable-Objekt (Interface Runnable) übergeben werden. Dieses Objekt implementiert nur die Methode run() und wird dann implizit vom Thread aufgerufen bzw. der Aufruf wird delegiert. Die Implementierung von Interfaces mit einer Methode (FunctionalInterface) können effizient mit Lambda Ausdrücken umgesetzt werden. In diesem Fall kann sogar auf das Interface Runnable verzichtet werden, da die Klasse Thread einen entsprechenden Konstruktor bereitstellt.







}

Thread – Implementierung II

Verwendung eines Lambda Ausdrucks zur Implementierung eines Threads

```
. . .
public void paintIcon(final Component c, Graphics g, int x, int y) {
    if (this.imageIcon != null) {
        this.imageIcon.paintIcon(c, g, x, y);
    } else {
        g.drawString(this.description, x, y);
        g.drawString("Loading CD cover, please wait...", x, y + 20);
        if (!this.retrieving) {
             this.retrieving = true;
             new Thread( () -> {
                    imageIcon = new ImageIcon(imageURL, description);
                    c.repaint();
                    retrieving = false;
            }).start();
```



GUI Implementierung

Es wird eine Komponente implementiert, die ein Icon aufnehmen und an einer bestimmten Position darstellen soll.

```
public class ImageComponent extends JComponent {
    private Icon icon;
    public ImageComponent(Icon icon) {
        setIcon(icon);
    }
    public void setIcon(Icon icon) {
        this.icon = icon;
    }

    public void paintComponent(Graphics g) {

        super.paintComponent(g);
        int w = icon.getIconWidth();
        int h = icon.getIconHeight();
        int x = (800 - w)/2;
        int y = (600 - h)/2;
        icon.paintIcon(this, g, x, y);
    }
}
```

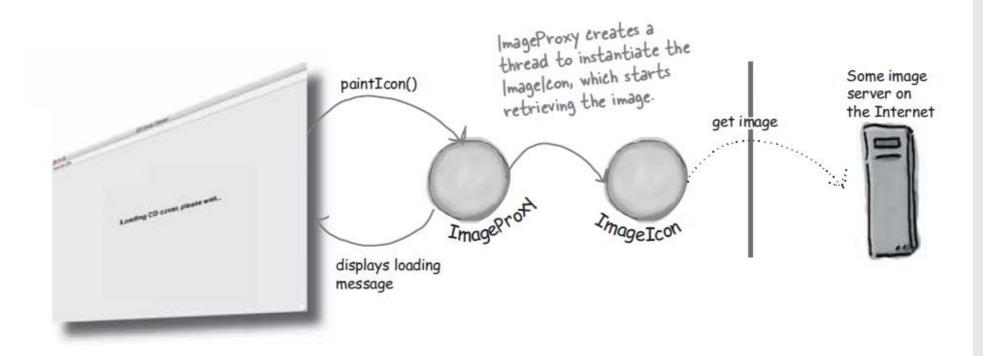


GUI Implementierung

Die Klasse zum Testen der Anwendung erstellt ein Anwendungsfenster mit einer Komponente zum Anzeigen eines Icons. Es wird ein Proxy Icon erzeugt und gesetzt.

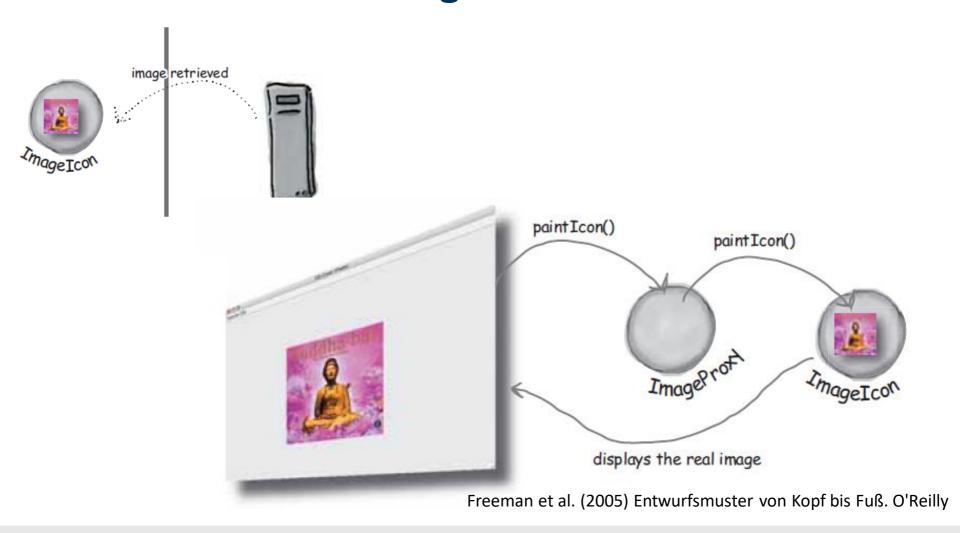


Aufbau der Anwendung





Aufbau der Anwendung





Proxy Muster

Das Proxy Muster kontrolliert den Zugriff des Clients auf ein anderes Objekt durch einen vorgelagerten Stellvertreter. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie dieser Zugriff gesteuert wird.

Remote Proxy Steuert die Wechselwirkungen zwischen einem Client und

einem entfernten Objekt

Virtueller Proxy Kontrolliert den Zugriff auf ein Objekt, dessen Instanziierung

aufwendig ist

Schutz-Proxy Kontrolliert den Zugriff auf die Methoden eines Objektes

abhängig davon, von wem der Aufruf kommt



Proxy Muster

Das Proxy Muster kontrolliert den Zugriff des Clients auf ein anderes Objekt durch einen vorgelagerten Stellvertreter. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie dieser Zugriff gesteuert wird.

Cache Proxy

Ermöglicht die vorübergehende Speicherung der Ergebnisse von aufwendigen Operationen in einem Puffer. Er kann auch mehreren Clients die gemeinsame Nutzung der Ergebnisse erlauben, um die Latenzzeiten zu verringern

Synchronisierungs-Proxy

Ermöglicht einen sicheren Zugriff auf ein Subjekt aus mehreren Threads heraus



Programmierung und Programmiersprachen

Sommersemester 2023

Adapter-Muster

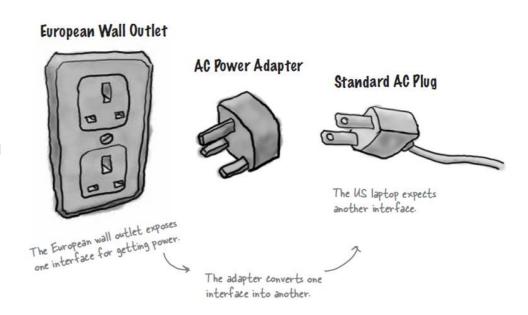


Bestehende Systeme verbinden

Adapter sind in der realen Welt sehr weitverbreitet. Ein typisches Beispiel sind Stecker und Steckdosen.

Einige Stromadapter ändern nur die Gestalt der Steckdose und reichen den Strom einfach durch.

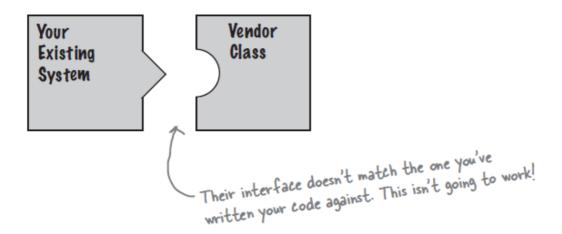
Andere Adapter sind jedoch komplexer und wandeln den Strom um, damit er den Anforderungen des Geräts entspricht.





Bestehende Systeme verbinden

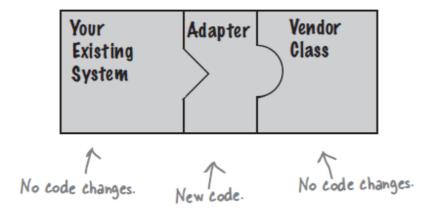
Adapter müssen auch sehr häufig im Rahmen der Software-Entwicklung verwendet werden. Dies ist dann der Fall, wenn zwei bestehende Softwaresysteme (oder Klassen-Bibliotheken) zusammen eingesetzt werden sollen.





Bestehende Systeme verbinden

In der Regel ist es nicht möglich den bestehenden Code zu ändern. Es kann eine Klasse implementiert werden, die die Schnittstelle des einen Codes an die des anderen Codes anpasst. Die Adapter-Klasse fungiert somit als Vermittler.





Beispiel

Gegeben ist eine Software-Bibliothek zur interaktiven Erzeugung von geometrischen Objekten (z.B. Punkte, Linien, Kreise, etc.). Diese Bibliothek soll um Funktionen der algorithmischen Geometrie ergänzt werden (z.B. Abstand, Schnittpunkte, Durchschnitt, Vereinigung berechnen, etc.).

Um den Implementierungsaufwand zu reduzieren, soll eine andere Bibliothek verwendet werden. Es werden jedoch unterschiedliche Klassen verwendet (z.B. Rechteck und Rectangle).

Rechteck - x: double - y: double - b: double - h: double + Rechteck(x, y, b, h: double) + getX(): double + setX(x: double): void + getY(): double + setY(y: double): void + getB(): double + setB(b: double): void + getH(): double + setH(h: double): void

Rectangle - x1: double - y1: double - x2: double - x2: double + Rectangle(x1, y1, x2, y2: double) + getX1(): double + setX1(x1: double): void + getY1(): double + setY1(y1: double): void + getX2(): double + setX2(x2: double): void + getY2(): double + setY2(y2: double): void + intersect(r: Rectangle): boolean



Objektadapter

Es wird ein Adapter implementiert, der ein Rechteck-Objekt in ein Rectangle-Objekt umwandelt.

Des Weiteren sollen Änderungen durch die Rectangle-Bibliothek auch an das Rechteck-Objekt weitergegeben werden.

Rechteck

- x: double
- v: double
- b: double
- h: double
- + Rechteck(x, y, b, h: double)
- + getX(): double
- + setX(x: double): void
- + getY(): double
- + setY(y: double): void
- + getB(): double
- + setB(b: double): void
- + getH(): double
- + setH(h: double): void

Rectangle - x1: double - v1: double - x2: double - y2: double + Rectangle(x1, y1, x2, y2: double) + getX1(): double + setX1(x1: double): void + getY1(): double + setY1(v1: double): void + getX2(): double + setX2(x2: double): void + getY2(): double + setY2(y2: double): void + intersect(r: Rectangle): boolean RectangleAdapter - r: Rechteck + RectangleAdapter(r: Rechteck)



}

Beispiel - Implementierung

```
public class RectangleAdapter extends Rectangle {
    private Rechteck r;
    public RectangleAdapter(Rechteck r) {
        super(r.getX(), r.getY(), r.getX()+r.getB(), r.getY()+r.getH());
        this.r = r:
    }
    @Override
    public void setX1(double x1) {
        super.setX1(x1);
        r.setX(x1);
    @Override
    public double getX1() {
        return r.getX();
    @Override
    public void setX2(double x2) {
        super.setX2(x2);
        r.setB(x2 - r.getX());
    @Override
    public double getX2() {
        return r.getX()+r.getB();
```

Was sind die Nachteile dieser Implementierung?



Beispiel - Implementierung

```
public class AdapterTest {
    public static void main(String[] args) {
        Rechteck r1 = new Rechteck(1,1,4,2);
        Rechteck r2 = new Rechteck(2,2,4,4);

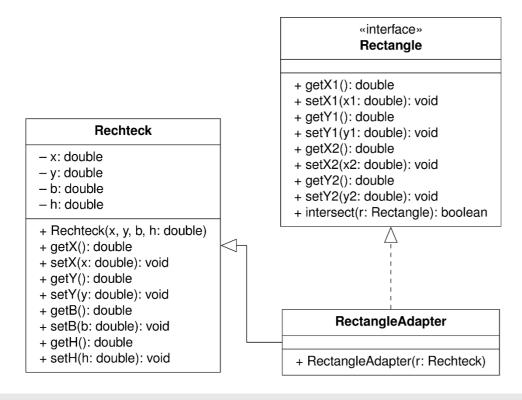
        RectangleAdapter ra1 = new RectangleAdapter(r1);
        RectangleAdapter ra2 = new RectangleAdapter(r2);

        System.out.println("Schneiden sich die Rechtecke? "+ ra1.intersects(ra2));
    }
}
```



Verwendung von Schnittstellen

Eine bessere Implementierung wäre, wenn die Rectangle-Bibliothek eine Schnittstelle bereitstellen würde. Eine Adapter-Klasse sollte wenn möglich immer eine Schnittstelle implementieren



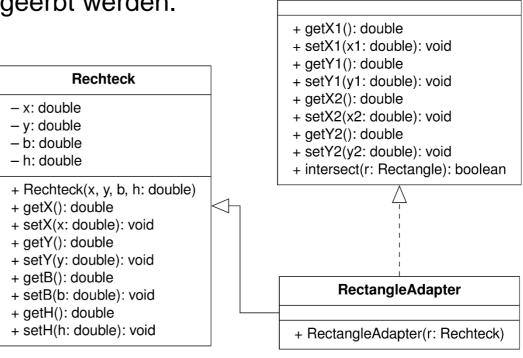


Klassenadapter

Alternative: Ist das Ziel des Adapters ein Interface, kann von der Adapterquelle auch geerbt werden.

In Sprachen mit Mehrfachvererbung (z.B. C++) kann auch von beiden Klassen geerbt werden.

In Java werden generell nur Objektadapter benutzt.

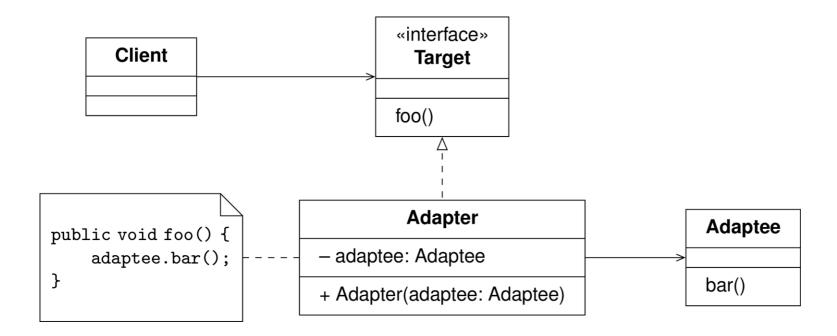


«interface» Rectangle



Adapter-Muster

Das Adapter-Muster konvergiert die Schnittstelle einer Klasse in die Schnittstelle, die ein Client erwartet. Somit wird die Zusammenarbeit von inkompatiblen Schnittstellen ermöglicht.





Adapter vs. Decorator

Adapter- und Decorator-Muster umhüllen jeweils ein anderes Objekt. Was sind die Unterschiede?

Decorator

Hier werden Klassen bzw. Objekten weitere Funktionalität

hinzugefügt. Die Schnittstellen werden jedoch nicht

geändert.

Adapter

Wandelt eine Schnittstelle in eine andere Schnittstelle um.

Es wird keine neuen Funktionalität implementiert.



Programmierung und Programmiersprachen

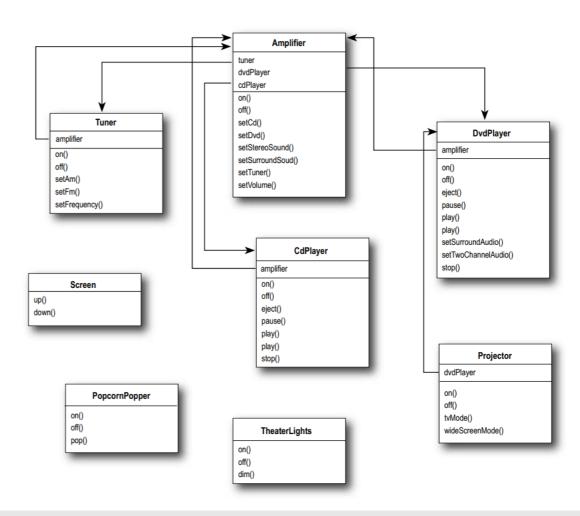
Sommersemester 2023

Facade-Muster



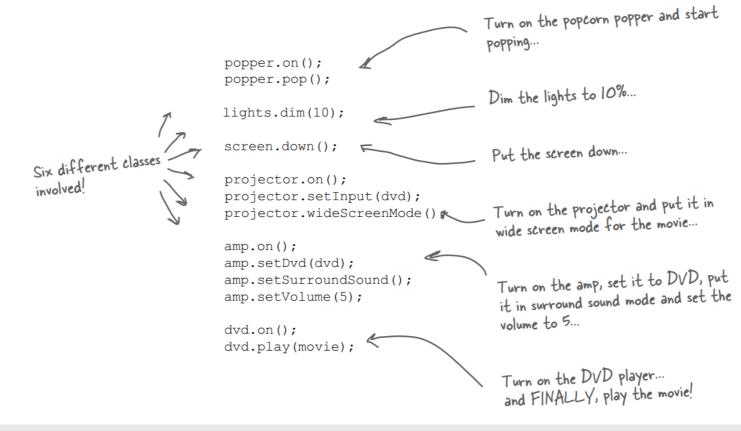
Vereinfachung von Schnittstellen

Gegeben sind eine Vielzahl von Klassen zur Steuerung und Verwendung eines Heimkino-Systems.



Vereinfachung von Schnittstellen

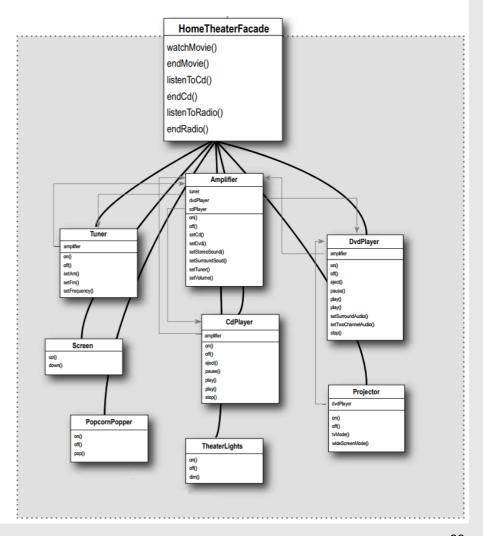
Damit ein Film angesehen werden kann, müssen folgende Aufgaben erledigt werden:





Facade-Muster

Mit dem Facade-Muster kann ein komplexes (Basis)-System eingebettet und die Verwendung vereinfacht werden. Die Facade-Klasse stellt nur andere Schnittstellen zur Verwendung zur Verfügung. Der Basis-Klassen werden nicht verändert. Das (Basis)-System steht auch weiterhin zur Verfügung.





Beispiel - Implementierung

```
public class HomeTheaterFacade {
    Amplifier amp;
    Tuner tuner;
    DvdPlayer dvd;
    CdPlayer cd;
    Projector projector;
    TheaterLights lights;
    Screen screen;
    PopcornPopper popper;
    public HomeTheaterFacade(Amplifier amp, Tuner tuner, DvdPlayer dvd, CdPlayer cd,
        Projector projector, Screen screen, TheaterLights lights, PopcornPopper popper) {
        this.amp = amp;
        this.tuner = tuner;
        this.dvd = dvd;
        this.cd = cd;
        this.projector = projector;
        this.screen = screen;
        this.lights = lights;
        this.popper = popper;
}
```



Beispiel - Implementierung

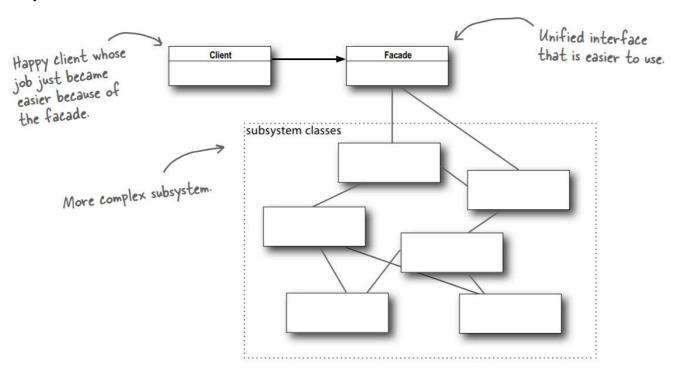
```
public class HomeTheaterFacade {
...

public void watchMovie(String movie) {
    System.out.println("Get ready to watch a movie...");
    popper.on();
    popper.pop();
    lights.dim(10);
    screen.down();
    projector.on();
    projector.wideScreenMode();
    amp.on();
    amp.setDvd(dvd);
    amp.setSurroundSound();
    amp.setVolume(5);
    dvd.on();
    dvd.play(movie);
    }
...
}
```



Facade- vs Adapter-Muster

Fassaden und Adapter können mehrere Klassen einpacken. Der Zweck einer Fassade ist jedoch die Vereinfachung einer Schnittstelle. Hingegen soll ein Adapter eine Schnittstelle in eine andere umwandeln.





Kopplung

Gegeben sind einige Klassen zum Betrieb einer Wetterstation.

```
public class Thermometer {
                                                            public class House {
    private double temperatur;
                                                                 private WeatherStation station;
    public double getTemperatur() {
                                                                 public House(WeatherStation station) {
        return temperatur;
                                                                     this.station = station;
    public void setTemperatur(double temperatur) {
        this.temperatur = temperatur;
                                                                 public double getTemperatur() {
}
                                                                     return this.station.getThermometer()
                                                                         .getTemperatur();
public class WeatherStation {
    private Thermometer thermometer;
    public WeatherStation(Thermometer thermometer) {
        this.thermometer = thermometer;
    public Thermometer getThermometer() {
        return this.thermometer;
                                                                Was könnte das Problem sein?
}
```



Kopplung

Es sollte vermieden werden, dass eine große Anzahl von Klassen gekoppelt wird. Bei Änderungen kann es zu vielen Anpassungen kommen.

Methoden eines Objektes sollten nur Methoden aufrufen, die

- zum Objekt selbst,
- zu Objekten, die der Methode als Parameter übergeben wurden,
- zu Objekten, die die Methode erstellt oder instanziiert, sowie
- zu Komponenten des Objekts

gehören.



Das Prinzip der Verschwiegenheit

Die Klassen zum Betrieb einer Wetterstation müssten somit wie folgt angepasst werden:

```
class WeatherStation {
                                                             public class House {
    private Thermometer thermometer;
                                                                  private WeatherStation station;
    public WeatherStation(Thermometer thermometer) {
        this.thermometer = thermometer;
                                                                  public House(WeatherStation station) {
                                                                      this.station = station;
    public Thermometer getThermometer() {
                                                                  }
        return this.thermometer;
                                                                  public double getTemperatur() {
    public double getTemperatur() {
                                                                      return this.station.getTemperatur();
        return this.thermometer.getTemperatur();
                                                              }
}
```